



Wir über uns

Zu unserem Krankenhausverbund »**Katholisches Klinikum Ruhrggebiet Nord GmbH**« (KKRN) gehören das St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten, das Marien-Hospital Marl, das St. Sixtus-Hospital Haltern am See und das Gertrudis-Hospital Westerholt.

Die Krankenhausgesellschaft ist der größte Klinikverbund im nördlichen Ruhrgebiet. Wir verfügen über 23 medizinische Fachabteilungen mit knapp 1.000 Klinikbetten und versorgen jährlich mehr als 33.000 stationäre Patientinnen und Patienten.

Mit rund 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – darunter allein 175 Ärztinnen und Ärzte – gehört die „Katholisches Klinikum Ruhrggebiet Nord GmbH“ zu einem der größten Arbeitgeber im Kreis Recklinghausen. Und sie ist auch einer der größten regionalen Anbieter bei der Ausbildung junger Pflegekräfte. An ihren beiden Zentralschulen in Dorsten und Marl bietet sie insgesamt 400 Ausbildungsplätze für den Pflegenachwuchs an.



Scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Unsere Psychoonkologin (WPO), Frau Stefanie Riegert, ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin
**Stefanie Riegert, psychologische
und psychoonkologische Beratung,
Personalcoaching**

Tel. 0 23 62 / 29 11 52 (Dorsten), Tel. 0 23 65 / 911 164 (Marl),
s.riegert@kkrn.de, Termine nach Vereinbarung

Katholisches Klinikum Ruhrggebiet Nord
Hervesterstr. 57, 45768 Marl
Tel. 0 23 65 / 911 0, Fax 0 23 65 / 911 301
www.kkrn.de, info@kkrn.de

Psychologische Beratung und Begleitung bei Krebserkrankungen



Liebe Patientinnen und Patienten,

die Diagnose Krebs ist für die Betroffenen immer ein Schock: Das ganze Leben ist plötzlich auf den Kopf gestellt – von einem Moment auf den anderen. Viele Fragen tauchen auf, die um die optimale medizinische Behandlung, aber auch um ganz existentielle Fragen kreisen: Wie spreche ich mit meiner Familie / meinen Freunden über die Krankheit? Welche Auswirkungen hat die Erkrankung auf meine berufliche Karriere? An wen kann ich mich wenden, wenn Ängste und Verzweiflung erdrückend werden?

Wir lassen Sie mit Ihren Sorgen und Nöten in dieser schwierigen Lebenssituation nicht allein. Weil wir wissen, dass von einer Krebserkrankung Körper, Geist und Seele in Mitleidenschaft gezogen sind, haben wir an unseren Standorten in **Dorsten** und **Marl** ein dichtes Netz an Hilfen geknüpft. Ein Baustein darin ist die Psychoonkologie. Sie unterstützt dabei, den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit zu finden. Damit Sie und Ihre Angehörigen den Krebs nicht als unabwendbares Schicksal hinnehmen, sondern als Herausforderung, die Sie bewältigen können.

Psychoonkologie

Unter dem Begriff Onkologie fasst man die wissenschaftlichen Fachrichtungen zusammen, die sich mit der Behandlung von Krebs beschäftigen. Die Psychoonkologie nimmt alle seelischen Faktoren und ihre Auswirkungen auf Patienten, Angehörige und auch Ärzte/Pflegepersonal in den Blick, die mit einer Krebserkrankung zusammenhängen können. Durch ein umfassendes Beratungsangebot will die Psychoonkologie Patienten und deren Angehörige entlasten und gezielt unterstützen, um so die Lebensqualität zu verbessern.

Das ist unser Angebot für Patienten und Angehörige im St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten und im Marien-Hospital Marl:

- **Psychologische Begleitung**
bei schweren Erkrankungen durch entlastende Gespräche (Einzel-, Paar- oder Familiengespräche)
- **Krisenintervention und Krisenmanagement**
zur Krankheitsbewältigung und -verarbeitung
- **Vermittlung von Strategien zur Angstbewältigung**
(wie z.B. eine EFT-Klopfftechnik oder Akupressur, bei der einzelne Meridianpunkte stimuliert werden)
- **Gestaltarbeit, Musik- und Kunsttherapie**
sowie Aromatherapie (zur Traumaverarbeitung)
- **Entspannungstechniken**
geführte Meditation mit Musik (Fantasie- und Traumreisen), Muskelentspannung nach Jakobsen, Bioenergetische Meditation, die zur inneren Ruhe und Schmerzreduktion beiträgt
- **Unterstützung**
bei der Suche nach ambulanter psychoonkologischer oder psychotherapeutischer Begleitung
- **Lösungsorientierte Gesprächsführung**
und psychologische Beratung von Angehörigen
- **Gesprächskreise**
für Patienten und Angehörige
- **Trauerbegleitung**
für Angehörige
- **Seminare zu speziellen psychischen Erkrankungen**
und Anleitungen zum Umgang mit diesen Erkrankungen

